

Anwendung – PVC-Notfallkleber

1. Lokalisierung der Schadstelle, z.B. mit Hilfe von Seifenwasser => Bläschenbildung
2. Umgebungsparameter für die Klebung:
 - Luftfeuchtigkeit geringer als 60%
 - Umgebungstemperatur zwischen 18°C bis 25°C
 - keine Sonneneinstrahlung
 - das Boot sollte luftleer sein
3. Einen Reparaturflicken in runder Form ausschneiden – ca. 5mm größer als die zu reparierende Schadstelle.
4. Die Position des Reparaturflickens auf der Bootshaut mit einem Bleistift einzeichnen.
5. Staub entfernen und mit MEK (Methylethylketon) reinigen. Alternativ kann im Notfall auch Azeton eingesetzt werden.
6. Aufkleben des Reparaturflickens:
 - Sowohl die Klebeseite des Flickens als auch die eingezeichnete Schadstelle dünn mit dem Notfallkleber bestreichen. Danach die beiden Klebestellen 2 Minuten trocknen lassen. Diesen Vorgang 3 mal wiederholen.
 - Nach dem Antrocknen der 3ten Beschichtung den Reparaturflicken **leicht** auf die eingezeichnete Stelle auflegen und korrekt positionieren.
 - wenn die Position korrekt mit der Einzeichnung übereinstimmt den Reparaturflicken **fest** mit einem runden Gegenstand, z.B. ein Löffelrücken, von der Mitte aus nach Außen streichend andrücken.
7. Reinigen und 24 Stunden antrocknen lassen, bevor das Boot wieder aufgepumpt werden kann.